

 <p>Lippisches Landesmuseum Detmold / Jürgen Ihle [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Schale aus einer Urnenbestattung</p> <p>Museum: Lippisches Landesmuseum Ameide 4 32756 Detmold (0 52 31) 99 25 0 mail@lippisches-landesmuseum.de</p> <p>Collection: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventory number: 4018,025:03-U1996-2</p>
--	---

## Description

Schale mit randständigem Henkel einhenkeligen Schale (Typ 16.1.).

Ihr Rand ist unverdickt und waagrecht zur Wandung abgeschnitten. Die Schalenform tritt im Fundgebiet ungefähr in der Zeit von 750 bis 300 v. Chr. auf.

Das Ensemble der Urnenbestattung besteht aus einer Urne vom Typ Harpstedter Rauhtopf (Variante 4) und einer einhenkeligen Schale (Typ 16.1.) mit randständigen Henkel als Deckel. Ihr Rand ist unverdickt und waagrecht zur Wandung abgeschnitten. Die Urne ist von grober Machart und lediglich mit Fingernageleindrücke auf dem Rand verziert. Harpstedter Rauhtöpfe werden in die vorrömische Eisenzeit (7. - 1.Jh.v.Chr) datiert und sind kennzeichnend für die "Harpstedt-Nienburger Gruppe" in Nordwestdeutschland. Des Weiteren wurden noch Scherbe von zwei weiteren Gefäßen, die möglicherweise zu weiteren Bestattungen gehören, sowie ein kleines Leichenbrandnest und zwei Eisenfragmente gefunden. Die Urne war zu 2/3 mit sehr gut erhaltenem Leichenbrand gefüllt.

Es handelt sich hier um eine Urnen-Nachbestattungen aus der vorrömische Eisenzeit in einem älteren bronzezeitlichen Grabhügeln (11.- 8.Jh.v.Chr.).

Randabschluß: Unverdickt, Waagrecht abgestrichen

Materialfarbe: Rötlichbraun

## Basic data

Material/Technique:

Uneinheitlich gebrannte Irdenware

Measurements:

D (Wand): 7 mm, Dm (Boden): 95 mm, Dm max außen: 295 mm, H: 115 mm

## Events

Created	When	500-1 v. Chr.
	Who	
	Where	
Found	When	1931-1932
	Who	Lippisches Landesmuseum, Abt. Bodendenkmalpflege
	Where	Augustdorf

## Keywords

- Ceramic
- Iron Age
- Schale (Gefäß)
- Urnengrab